

## Polizei stellt falsche 10-Euro-Scheine sicher

Mainz, Samstag, 22.02.2020, 02:00 Uhr - Im Rahmen einer Fastnachtsveranstaltung im KUZ Mainz wird in der Freitagnacht im Gastrobereich eine falsche 10 EUR-Note festgestellt. Ein weiblicher Gast habe damit bezahlt. Bei Prüfung der Kassensysteme werden noch vier weitere identische Scheine aufgefunden und sichergestellt.

## Einbruch in Blumenladen

Bretzenheim, Am Ostergraben, Donnerstag, 20.02.2020, 18:00 Uhr - 21.02.2020, 07:30 Uhr

Bislang unbekannte Täter drangen gewaltsam in die Räumlichkeiten eines Blumengeschäftes "Am Ostergraben" in Bretzenheim und erbeuten Bargeld im unteren dreistelligen Eurobereich.

## Einbruch über Baugerüst

Gonsenheim, Samstag, 22.02.2020, 17:15 Uhr -> 22.02.2020, 19:45 Uhr - Über ein am Tatobjekt befindliches Baugerüst gelangen die Täter in das 1.OG eines Mehrfamilienhauses und hebeln dort ein Fenster zur Wohnung auf. In der Wohnung werden diverse Schränke angegangen und ausgeräumt. Dabei werden Schmuckstücke und Bargeld im vierstelligen Bereich geklaut. Es liegen derzeit keine Täterhinweise vor.

## Durchsuchung nach Bedrohung mit Waffe

Wiesbaden, Hochheim, 22.02.2020, ab 04.35 Uhr - (ho) Eine Bedrohung mit einer Waffe aus einem Fahrzeug heraus, hat am frühen Samstagmorgen einen umfangreichen Polizeieinsatz nach sich gezogen. Ermittlungen und Angaben von Beteiligten zufolge, sprach gegen 04.35 Uhr ein 25-jähriger Mann einen Autofahrer am Drive-in-Schalter eines Schnellrestaurants in der

Mainzer Straße an, um ihn nach einer Mitfahrgelegenheit zu fragen. Als Resonanz wurde dem Geschädigten eine Pistole vor das Gesicht gehalten, woraufhin er und sein Begleiter zunächst in Deckung gingen. Beim Anfahren des betroffenen Mazdas trat der Geschädigte erneut an den Wagen heran und wurde dabei vom Außenspiegel des Wagens erfasst und leicht verletzt. Der Fahrer des Mazda flüchtete daraufhin auf die Mainzer Straße und fuhr davon. Nach dem Notruf des Geschädigten, leitete die Wiesbadener Polizei eine umfangreiche Fahndung nach dem flüchtigen Pkw ein. Dabei trafen Einsatzkräfte den flüchtigen Wagen in Hochheim an, der von einem 47-jährigen Mann gefahren wurde. Im Handschuhfach fanden die Beamten ein Reizstoffsprüngerät in Form einer Pistole und ein verbotenes Messer. Beide Gegenstände wurden zunächst sichergestellt. Auf Anordnung der Wiesbadener Staatsanwaltschaft durchsuchten die Einsatzkräfte anschließend noch die Wohnung des Mannes, in der weitere Waffen aufgefunden und sichergestellt wurden. Gegen den Mann wurden wegen der Bedrohung und der in Frage kommenden waffenrechtlichen Verstöße Ermittlungsverfahren eingeleitet.

#### Junger Räuber durch Zivilbeamte festgenommen

Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Platz, 23.02.2020, gg. 16.20 Uhr - (ho) Zivile Einsatzkräfte der Wiesbadener Polizei haben gestern Nachmittag einen Raubüberfall auf einen 14-Jährigen vereitelt und den ebenfalls 14-jährigen Tatverdächtigen festgenommen. Die beiden Jugendlichen trafen am Kaiser-Friedrich-Platz aufeinander, wobei der eine seinen Kontrahenten am Kragen packte und ihm den Pullover zerriss. Der Täter brachte sein Opfer zu Boden und forderte ihn mehrfach auf, ihm sein Bargeld auszuhändigen. Der Geschädigte schaffte es, sich für eine kurze Zeit zu befreien, woraufhin der Angreifer erneut auf ihn losging. Dies wurden von den Polizeibeamten beobachtet, die dazwischen gingen und den 14-Jährigen Angreifer festnahmen. Gegen den Jugendlichen wird nun wegen versuchten Raubes ermittelt.

#### Passtanten überfallen

Wiesbaden, Häfnergasse, Drei-Lilien-Platz, 23.02.2020 - (ho) Gestern Abend wurden der Wiesbadener Polizei zwei Überfälle gemeldet, bei denen die Täter Bargeld, ein Handy und eine hochwertige Sonnenbrille erbeuteten. Gegen 18.15 Uhr wurde in der Häfnergasse ein 22-jähriger Mann von mehreren Personen angegriffen und beraubt. Der Geschädigte schilderte, dass er auf der Straße von sechs bis acht männlichen Personen geschlagen und getreten worden sei. Die Schläger hätten ihm außerdem sein Bargeld und seine EC-Karte aus der Geldbörse sowie sein Handy geraubt. Der Geschädigte konnte keine verwertbare Personenbeschreibung abgeben.

Ein weiterer Überfall wurde gegen 20.45 Uhr am Drei-Lilien-Platz gemeldet. Hier wurde ein 16-jähriger Jugendlicher ebenfalls von mehreren Personen angehalten. Die Täter nahmen dem

Geschädigten zunächst seine Sonnenbrille und seine Kopfhörer ab. Als dieser sich zur Wehr setzte erhielt er seine Kopfhörer zurück, dafür jedoch auch mehrere Schläge gegen den Kopf. Mit der hochwertigen Sonnenbrille flüchteten die Täter. Auch in diesem Fall liegt keine verwertbare Personenbeschreibung vor.

#### Polizist bei Widerstand verletzt

Wiesbaden, Wagemannstraße, 23.02.2020, gg. 23.35 Uhr - (ho) Ein 28-jähriger Mann hat gestern am späten Abend eine polizeiliche Maßnahme gestört und anschließend bei einem Widerstand einen Polizeibeamten leicht verletzt. Gegen 23.25 Uhr bedrängte der Mann Einsatzkräfte bei einer Maßnahme und wollte von den Beamten Handyvideos machen. Daraufhin wurde ihm ein Platzverweis erteilt dem er jedoch nicht nachkam. Angaben von Zeugen zufolge soll der Mann auch weiterhin auf die Beamten losgegangen sein und diese teilweise sogar körperlich angegriffen haben. Daraufhin wurde der Mann zu Boden gebracht und festgenommen, wobei der Polizist durch die Gegenwehr des Mannes verletzt wurde. Der 28-Jährige muss sich nun wegen seines Verhaltens wegen Widerstandes gegen Vollstreckungsbeamte verantworten.

#### Luftgewehr und Munition aus Pkw geklaut

Wiesbaden, Hasenstraße, 20.02.2020, 22.00 Uhr bis 21.02.2020, 10.40 Uhr - (ho) Immer wieder weist die Polizei darauf hin, keine Wertgegenstände unbeaufsichtigt im Fahrzeug zu lassen. Erst recht sollte dies für Waffen und Munition gelten. Einem von außen sichtbaren Gewehrkoffer in einem Opel Corsa konnten Einbrecher in der Nacht zum vergangenen Freitag in der Hasenstraße offenbar nicht widerstehen. Die Täter öffneten das Fahrzeug und stahlen den Koffer mitsamt dem darin befindlichen Luftgewehr. Damit nicht genug verschafften sich die Täter außerdem Zugang zum Kofferraum des Wagens und fanden dort mehrere Schuss scharfe Munition für eine andere Waffe, die sie ebenfalls mitgehen ließen.